



Informationsblatt für Patienten: Elektrische Zahnbürsten

Möchten Sie sich eine elektrische Zahnbürste kaufen, können sich jedoch bei der angebotenen Auswahl nicht entscheiden? Mit diesem Informationsblatt haben wir eine kurze Übersicht über elektrischen Zahnbürsten zusammengestellt:

Schallbetriebene elektrische Zahnbürsten (Schallbürste)

Die Schallbürste arbeiten mit 30'000 Schwingungen pro Minute. Dadurch entsteht eine physikalische Flüssigkeitsströmung einige Millimeter um die Borsten herum. Durch diese einzigartige dynamische Flüssigkeitsströmung entfernt die Schallbürste nachweislich Zahnbelag auch an schwer zugänglichen Stellen. Außerdem werden Bakterien durch die Strömung eliminiert, was zur Gesunderhaltung des Zahnfleisches beiträgt. Sie ist genau so schonend wie eine weiche gewöhnliche Handzahnbürste. Es ist klinisch erwiesen, dass die Bildung von Verfärbungen (Kaffee, Rotwein, Tee und Tabak) besser verhindert werden kann.

Für welche Patienten ist die Schallbürste geeignet?

Empfohlen wird sie für jeden Patienten ab 6 Jahren. Eine Schallbürste kann bis zu 3-mal täglich verwendet werden. Sie muss nicht mit einer gewöhnlichen Handzahnbürste kombiniert werden. Vor allem bei Patienten mit:

- Gingivits & Parodontitis (Entzündung von Zahnfleisch und Zahnhalteapparat)
- Zahnhalsüberempfindlichkeit
- Zahnfleischrückgang
- Verfärbungen
- Festsitzende Apparaturen (z. B. Retainer)

Was sollte beim Kauf beachtet werden?

Die Schallbürste soll mindestens 30'000 Schwingungen pro Minute erzielen. Der Bürstenkopf ist nicht rund sondern oval und gleicht einer gewöhnlichen Handzahnbürste.

Was kostet so eine Schallbürste?

Kosten: ca. Fr. 200.-

Wir empfehlen die Waterpick Sensonic und Sie erhalten sie bei uns für sFr. 139.-, falls Sie interessiert sind, dürfen Sie sich gerne erkundigen.

Welche Marken gibt es?

Sonic Complete (Oral B, Braun)

Waterpik Sensonic (Water Pik)

Sonicare (Philips)

Normaler Griff mit etwas breiterem Bürstenkopf

Breiter Griff mit schmalem Bürstenkopf

Schmalere Griff mit schmalem Bürstenkopf

Unterschiedlich sind nur das Design sowie die Form der Schallbürste. Alle Modelle arbeiten vergleichbar effektiv.



Mechanisch oszillierende Zahnbürsten

Diese Bürste wird heute nicht mehr empfohlen, da die Reinigungskraft mit nur 8000 Schwingungen pro Minute nicht so effektiv ist, wie bei der Schallbürste. Durch die Gefahr der falschen Anwendung und der rotierenden Bewegung, können kleine Verletzungen am Zahnfleisch entstehen. Dies kann zu Zahnfleischrückgang führen.

Wollen Sie Ihre mechanisch oszillierende Zahnbürste trotzdem weiter benutzen? Die Borsten dürfen von der Zahnfläche vorsichtig nur bis an den Zahnfleischrand geführt werden. Bitte immer nur Soft-Ansätze verwenden und mit möglichst wenig Druck der Zahnform nachfahren. Wenn möglich mit einer gewöhnlichen Handzahnbürste (am Morgen oder am Abend) kombinieren.